

Meine Herren! Die Erste Kammer begeht heute als an dem ersten Sitzungstage nach der Pfingstpause einen besonderen Festtag. Es hat sich vor wenigen Tagen ein Zeitraum von 40 Jahren vollendet, daß Se. Königl. Hoheit Prinz Georg in die Erste Kammer eingetreten ist. Ist es an sich schon ein einzig dastehendes Ereigniß im gesammten parlamentarischen Leben überhaupt, daß ein königlicher Prinz in einer ununterbrochenen Reihe von 40 Jahren sein Amt als Mitglied der Ständeversammlung ausübt, so ruft insbesondere die strenge Gewissenhaftigkeit, der niemals ermüdende Pflichteifer, welche das erlauchte Mitglied unseres Landtags in so hervorragendem Maße auszeichnen, unsere vollste Bewunderung und unsere einmüthige Dankbarkeit wach.

Erst in den letzten Tagen vor Pfingsten hat eine größere Anzahl unserer Kollegen bei engeren Verhandlungen so recht Gelegenheit gehabt, aus eigener Anschauung kennen zu lernen, wie der erlauchte Prinz in seiner weitschauenden, sicheren Art, in seiner wahrhaft fürsorglichen Weise mit uns gemeinsam eintritt für das unzertrennliche Wohl von König und Vaterland.

Ich weiß mich daher, meine Herren, mit Ihnen eins, wenn ich am heutigen Tage von dieser Stelle aus unserer Schwesterkammer, wie insbesondere dem erlauchten Subilar selbst unsere aufrichtigsten und herzlichsten Glückwünsche darbringe. Zu Ehren Sr. Königl. Hoheit bitte ich aber die Herren Kollegen sich von ihren Plätzen erheben zu wollen.

(Lebhafter Beifall.)

Wir treten nunmehr in unsere Geschäfte ein.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 746.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 9, den Entwurf eines Gesetzes, die Abänderung der Gesetze über die Ausübung der Jagd und die Schonzeit der jagdbaren Thiere in Ansehung der wilden Kaninchen betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 747.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 42, 43, 47, 50, 55, 56, 56a, 60, 61 und 62 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Departement des Innern betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 748.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 66 und 68 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Ober-Nachungskommission und Staatsämter sowie Unfall- und Invalidenversicherung betr.

Präsident: Ebenfalls zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 749.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des pensionirten Oberschaffners Bähig in Naußlitz um Erhöhung seiner Pension.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 750.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die anderweite Petition des Gottlieb Eisenschmidt in Manspach, Schadenersatzansprüche betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 751.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die anderweite Petition des früheren Försters Töpel in Chemnitz um Wiederaufstellung im Staatsdienste oder um Gewährung von Pension.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 752.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Gutsbesizers Heidrich in Tüschau, seine Entmündigung betr.

(Nr. 753.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die erneute Petition des Eisenbahninvaliden Schnorr in Zwickau, Erhöhung seiner Unfallrente betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 754.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Friedrich Saueremann in Taubenheim, eine Prozeßsache betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur anderweiten Berichterstattung.

(Nr. 755.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Beschwerde des Militärärzters Ernst Sperrhake in Berlin wegen Nichtanstellung im sächsischen Justizdienste.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 756.) Druckexemplare einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig, die Aufhebung der staatlichen Grundsteuer bei Einführung einer Vermögens- bez. Ergänzungssteuer betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 757.) Druckexemplare einer Petition des Gemeinderathes zu Liebertwolkwitz, die Verwendung ihrer Sparkassenüberschüsse für die Gemeindebedürfnisse betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 758.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Tit. 9 bis mit 13 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Großschweidnitz bei Löbau (Nachpostulat), Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinige Böglinge in Chemnitz (zweite Rate), Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnißsträflinge in Bautzen (zweite Rate), Erweiterungsbauten auf dem für das Krankenstift Zwickau angekauften Areal und Um- und Erweiterungsbauten bei der Anstalt Sonnenstein betr.